




JAHRESBERICHT 2019




FACHSTELLE
ELTERN
MITWIRKUNG

Home Kontakt Suchen 


Willkommen bei der Fachstelle Elternmitwirkung




Fachstelle Elternmitwirkung



Bildung & Schule



Gesundheitsförderung



Themen A-Z

Inhalt

Impressum	2
Zielerreichung	3
Die Webseite.....	4
Der elektronische Newsletter	4
Facebook	5
Kostenlose Beratung.....	5
Kooperationen.....	5
Unterlagen, Studien	6
Diverses	6
Personelles	7
Dank.....	7

Impressum

Kontakt

Netzwerk Bildung und Familie
Fachstelle Elternmitwirkung
Bergstrasse 4
8157 Dielsdorf
Tel. +41 44 380 03 10
www.elternmitwirkung.ch
[Facebook Elternmitwirkung](#)

Verfasserin

Brigitte Waldis-Kottmann, Weggismattstrasse 10, 6004 Luzern,
Tel. 041 420 36 56, waldis@elternmitwirkung.ch

Zielerreichung

Eine Bedürfnisabklärung bei den Nutzerinnen und Nutzer, sowie den kantonalen Verantwortlichen sollte zeigen, welche Anschlussangebote nach der Schliessung der Fachstelle Elternmitwirkung Ende 2020 gewünscht werden. Die Befragung konnte aufgrund fehlender Finanzen und Partner nicht durchgeführt werden.

www.elternmitwirkung.ch

Die Inhalte der Webseite wurde 2019 jeweils angepasst, wenn der Newsletter erschien.

Newsletter

2019 erhielten die Abonnent/-innen vier Newsletter. Die Zahl der Abonnent/innen beträgt 1'158 und ist leicht gesunken gegenüber 2018. In der Rubrik «Good Practice» haben wir drei interessante Beispiele vorgestellt, wie Elternmitwirkungsgremien und Schulen erfolgreich zusammenarbeiten.

Kostenlose Beratung

Das kostenlose Beratungsangebot per Telefon oder E-Mail wurde von Eltern, Schulleitungen und Elternmitwirkungsgremien genutzt im bisherigen Umfang genutzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktivitäten und Angebote der Fachstelle Elternmitwirkung werden sowohl in

der Öffentlichkeit wie auch von Fachstellen wahrgenommen. Die Fachstelle konnte eine Weiterbildung für Schulleitende der Stadt Basel durch. Der Verein der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen und der Glarner Lehrerverband befassten sich mit dem Thema Elternmitwirkung. Zudem konnte sich die Fachstelle Elternmitwirkung an einer Veranstaltung der KEO präsentieren.

Kooperation

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH unterstützte die Arbeiten der Fachstelle Elternmitwirkung auch in diesem Jahr finanziell.

Die Zusammenarbeit mit der Kantonalsektion Bern von Schule und Elternhaus S&E hat sich bewährt.

Finanzielle Unterstützung

2019 unterstützten die Kantone Aargau, Glarus, Luzern und Schaffhausen die Fachstelle.

Zusätzlich wurde die Fachstelle Elternmitwirkung finanziell durch den Verein Schule und Elternhaus Kanton Bern unterstützt.

Die Webseite

www.elternmitwirkung.ch

Die Informationen auf unserer Webseite richten sich an Vertreter/-innen von Elternmitwirkungsgruppen, Eltern, Schulleitungen, Lehrpersonen sowie Fachpersonen aus dem Schulumfeld, die mit Eltern arbeiten.

Die Inhalte in den einzelnen Rubriken wurden laufend aktualisiert oder ergänzt.

Unserer Plattform und deren Inhalten verzeichnete im vergangenen Jahr 32'855 Visits. Im Juli wurde die Webseite am wenigsten besucht wurde. Der Herbst war wie letztes Jahr die bestfrequentierte Zeit.

Täglich waren es zwischen 18 und 242 Aufrufen. 6 Zugriffe dauerten über eine Stunde, 65 zwischen 30 – 60 Minuten, 366 zwischen 15 - 30 Minuten und 2262 zwischen einer und 15 Minuten.

Der elektronische Newsletter

Die Informationen des Newsletters sind bewusst knapp und enthalten jeweils Links zu den weiterführenden Details und Angeboten.

In der Rubrik «Good Practice» portraitierten wir interessante Aktivitäten und zeigten auf, wie das Zusammenwirken von Elternmitwirkungsgruppen und Schulen konkret umgesetzt werden kann.

1. Stärke statt Macht - macht stark
Gewaltprävention an der Schule Nebikon
2. Eltern und Schüler/-innen gemeinsam für den Schulerfolg
Elternanlass zum Thema Lernen des Elternforums der Sekundarschule Dübendorf
3. Eltern werden ist nicht schwer, Eltern sein dagegen sehr!
Elternanlass mit Improvisationstheater Elternforum der Schulen Wilchingen, Trasadingen und Osterfingen

4. Fachstelle Elternmitwirkung – Weiterentwicklung für die Zukunft

Zusätzlich nutzten wir den Newsletter, um unsere Zielgruppe auf die Befragung «Eine gesunde Schule für alle: Studie zur Zusammenarbeit Eltern - Schule» hinzuweisen. Die Pädagogische Hochschule Zürich will damit herausfinden, wie Eltern die Zusammenarbeit mit den Schulen wahrnehmen und welche Themen im Bereich Inklusion und Gesundheitsförderung aus Sicht der Eltern wichtig sind. Es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Auch andere Fachstellen und Institutionen aus dem Umfeld der Schulen nutzen gerne die Möglichkeit, über unseren Newsletter interessierte Eltern zu erreichen.

Maya Mülle ist regelmässig mit Schulen und EMW-Gruppen in Kontakt, berät und begleitet sie in Fragen der Schulentwicklung. Dadurch kennt die Fachstelle deren

Bedürfnisse und konnte so aktuelle Themen aufnehmen und entsprechende Informationen zusammenstellen.

Aktuell versenden wir den Newsletter an fast 1200 Adressen. Im Auftrag von S&E Bern konnten wir auch deren Adressen mit dem Newsletter bedienen.

Facebook

Die Fachstelle Elternmitwirkung ist seit drei Jahren auf [Facebook](#) präsent. 2019 wurde die Seite in eine Gruppe geändert. Sie umfasst sieben Mitglieder. Die meisten Interessent/-innen informieren sich über

das Netzwerk Bildung und Familie. Die Gruppe wird als Folge demnächst geschlossen.

Kostenlose Beratung

Die Anzahl der telefonischen Anfragen und Beratungen per Mail blieb etwa gleich. Sie wurde vor allem von Eltern genutzt, die

in der Schule ihrer Kinder Elternmitwirkung aufbauen wollen oder individuelle Fragen haben zum Kontakt mit einer Lehrperson oder der Schulleitung.

Kooperationen

Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer LCH

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH unterstützte die Arbeiten der Fachstelle Elternmitwirkung auch 2019 finanziell. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch den LCH und freuen uns auf weitere Kontakte.

Für die Weiterentwicklung der Fachstelle reichte Maya Mülle beim LCH ein Konzept und ein Gesuch um finanzielle Unterstützung. Das weitere Vorgehen ist noch offen. Schule und Elternhaus Kanton Bern

Die enge Zusammenarbeit mit S&E Kanton Bern ist sehr wertvoll. In der Rubrik «Aus den Kantonen» präsentierte der Verein seine Angebote und Informationen für die Berner EMW-Gremien.

parentu – die App für Informierte Eltern

parentu richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 16 Jahren. Push-Nachrichten informieren in 13 Sprachen über Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsthemen. Die Inhalte stammen aus Broschüren, die von etablierten Organisationen herausgegeben und übersetzt worden sind. Filme, Audiofiles, Rätsel etc. berei-

chern die Push-Nachrichten. Schulen, Gemeinden und Organisationen können eine Lizenz erwerben, die es ihnen erlaubt, die Elternschaft direkt anzusprechen und auf Events aufmerksam zu machen. Themen wie «Digitale Medien» und «Berufswahl», Links zu nationalen und lokalen Organisationen und Hinweise auf aktuelle Broschüren können Lehr- und Fachpersonen in ihrer Arbeit mit den Eltern unterstützen.

KEO – Kantonale Elternmitwirkungsorganisation Zürich

Die siebte Jahrestagung von KEO fand am 16. Juni unter dem Motto «Wir ziehen am

gleichen Strick» statt. Maya Mülle besuchte die Tagung und konnte dadurch wertvolle Inputs aus dem Hauptreferat von Prof. Dieter Rüttimann zum Thema «Selbstführung und Soziales Handeln in Schule und Unterricht» mitnehmen, ihr Knowhow im Workshop «Elternbildung an Schulen: Eine Aufgabe für Elterngremien?» einbringen und sich mit Vertretenen der EMW-Gremien vernetzen.

Unterlagen, Studien

Schulpraxis Ausgabe 1/2019

Unter dem Titel «Ohne Vorwurf, ohne Blick auf Defizite, ohne Belehrung» zeigte Maya Mülle im Interview auf, welche Lebenswirklichkeit Eltern haben und welche

Erfahrungen sie in ihrem Bildungsweg gemacht haben und wie Kooperation zwischen Schule und Eltern gelingen kann. Sie ist überzeugt, dass Eltern ihre Kinder vor den schwierigen Situationen verschonen wollen, die sie geprägt haben.

Diverses

Finanzen

Wir konnten unser Angebot 2019 mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Mitteln in reduzierter Form durchführen und werden auch 2020 in diesem Rahmen weiterarbeiten. Wir sind überzeugt, dass Elternmitwirkung für alle Beteiligten einen Mehrwert bedeutet. Besonders den Kindern

kommt eine enge und wertschätzende Zusammenarbeit von Eltern und Schule zu Gute.

Unseren Fokus werden wir 2020 darauflegen, welche Angebote nach der Schliessung der Fachstelle Elternmitwirkung zur Verfügung stehen sollten.

Personelles

Als Leiterin der Fachstelle und Organisationsberaterin steht Maya Mulle in Kontakt mit den Schulen. Die Anliegen der Schulleitungen, Lehrpersonen sowie Eltern sind ihr daher sehr vertraut. Sie beantwortet Fragen und vertritt die Fachstelle an Tagungen, in Interviews und an Anlässen.

Für den Newsletter, die Webseite und administrative Arbeiten ist Brigitte Waldis-Kottmann zuständig. Die Kontakte und Vernetzungen in der Zentralschweiz sind für sie eine wertvolle Unterstützung.

Dank

Die finanzielle Unterstützung des LCHs, der erwähnten Kantone sowie wenigen Gönnerbeiträgen ermöglichten der Fachstelle Elternmitwirkung ihr Dienstleistungen in reduzierter Form auch 2019 anzubieten.

Herzlichen Dank an alle Partner/-innen für die Unterstützung und Wertschätzung.

Luzern, 21. Februar 2020



Brigitte Waldis-Kottmann